

10.03.2025 - 22.03.2025

# ANDALUSIEN

Barcelona Valencia Granada Cordoba Sevilla Costa de la Luz Cadiz  
Jerez de la Frontera Ronda Malaga Nerja



designer by whittonmedia - Freepik.com

 **WEBER**  
REISEN

# ANDALUSIEN

## DAS FEURIGE HERZ SPANIENS



Entdecken Sie das magische Andalusien - ein Ort, an dem Sonne, Strand und Kultur aufeinandertreffen.

Tauchen Sie ein in die faszinierende Geschichte der maurischen Paläste in Granada, spazieren Sie durch die engen Gassen von Sevilla und kosten Sie die köstliche Tapas-Küche in Malaga. Erleben Sie unvergessliche Momente an den traumhaften Stränden der Costa de la Luz und lassen Sie sich von der lebendigen Flamenco-Musik verzaubern.



**1. Tag, 10.03.2025**

## **Anreise bis Lyon**

Ihre Reise beginnt am frühen Morgen und führt Sie über Frankfurt am Main zur deutsch-französischen Grenze nach Mülhausen. Auf französischer Seite passieren Sie die Großstadt Besançon und erreichen am Abend Ihren Ort der Übernachtung: Lyon. Abendessen und Übernachtung im Hotel im Raum Lyon.



**2. Tag, 11.03.2025**

## **Spanische Küste bis Barcelona**

Nach Ihrem Frühstück setzen Sie die Reise Richtung Mittelmeerküste fort. Sie passieren die Kulturmetropole Montpellier, die heutzutage eine der größten und renommiertesten Universitäten Europas besitzt. Über ein Viertel der gesamten Bevölkerung MontPELLIERS studiert hier. Ihre Reiseroute führt Sie zum Punkt, wo sich der antike Handelsweg mit der Via Aquitania kreuzt, dort, wo das sogenannte „Zweite Rom“ seit über 2.000 Jahren Geschichte schreibt – Narbonne. Kurz darauf erreichen Sie schließlich die französisch – spanische Grenze und ihr Etappenziel Barcelona. Abendessen und Übernachtung im Hotel im Raum Barcelona.



**3. Tag, 12.03.2025**

## **Barcelona**

Frühstück. Während einer Stadtrundfahrt lernen Sie die kosmopolitische Hauptstadt der spanischen Region Katalonien kennen, die für ihre Kunstwerke und Architektur bekannt ist. Nicht umsonst ist Barcelona, die nur noch 120 Kilometer von den Pyrenäen entfernt liegt, die meistbesuchte Stadt Spaniens mit 7,5 Million Touristen pro Jahr.



Entlang der spanischen Küste passieren Sie auf Ihrer Weiterfahrt geschichtsträchtige Orte wie Reus und Tarragona und durchqueren das berühmte Ebro-Tal. Am späten Nachmittag erreichen Sie „das Mittelmeer in Stadtform“ – Valencia, die sinnliche Küstenstadt der Wissenschaft, Kunst und Paella. Sie ist als Stadt an der Costa Blanca inzwischen in aller Munde und als kleine Schwester Barcelonas bekannt. Es scheint wahre Geschwisterliebe unter den Hafenstädten zu herrschen – Schönheit und Eleganz werden brüderlich geteilt, Valencia steht Barcelona in nichts nach. Abendessen und Übernachtung im Hotel im Raum Valencia.



**4. Tag, 13.03.2025**

## **Valencia**

Frühstück. Auf Ihrer Stadtbesichtigung werden Sie hautnah erleben, wie die Stadt Valencia auf enge Weise Moderne und Tradition, futuristische Architektur mit der gestalterischen Kraft der Natur vereint. Handwerk und natürliche Ressourcen sind ebenso eng miteinander verflochten wie Kulinarik und klimatische Bedingungen. Es erwartet Sie ein Ort voller Kontraste mit einer gemütlichen Altstadt neben futuristischen Bauten. Nach Ihrer Stadtbesichtigung setzen Sie Ihre Fahrt Richtung Granada fort. Abendessen und Übernachtung im Hotel im Raum Granada.



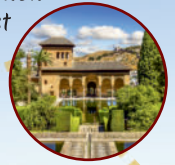
5. Tag: 14.03.2025

## Alhambra, Gärten des Generalife & Flamenco-Show

Frühstück. Auf einem Berg über der Stadt Granada thront eine beachtliche Burg: Rötliche Türme und Mauern umgeben einen Palastkomplex, von dem schon von Weitem das reich verzierte Innere zu erahnen ist. Das ist die Alhambra, die rote Festung, die seit 1984 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört und eine der berühmtesten Sehenswürdigkeiten der Region darstellt. Bei einer Reise nach Andalusien darf die Alhambra nicht fehlen und nicht nur geschichtsinteressierte Gäste werden bei diesem eindrucksvollen Weltkulturerbe viele besondere Momente erleben. Entdecken Sie die Alhambra mit ihrer besonderen Geschichte, der maurischen Architektur und der Bedeutung für die Region bevor Sie die wunderschöne begrünte Villa der „Gärten des Generalife“



besuchen. Es scheint die perfekten Ecken zu haben, die zur Erholung einladen. Die Springbrunnen, welche das Wasser springen lassen, bevor es in einen der zahlreichen Brunnen zurückfällt, ist die Musikberieselung, die Sie während des Besuches im Rückzugsort der großen Sultane der Nasridenepoche begleiten wird. Dieser kleine Palast ist von Gemüse- und Obstgärten umgeben, die sicherlich schon in der Naridenepoche verwendet wurden, um die Alhambra zu versorgen. Freizeit im Zentrum. Am Abend lernen Sie einen grundlegenden Bestandteil der spanischen Kultur kennen: der Flamenco ist eine der am meisten geschätzten Kunstformen weltweit und Immaterielles Erbe der Menschheit der UNESCO. Der Flamenco - das rhythmische und strengen Regeln unterworfenen Zusammenspiel von Tanz, Gesang und Musik - hat seine Wurzeln genau hier: in Andalusien. Abendessen und Übernachtung wie am Vortag.



6. Tag: 15.03.2025

## Cordoba & Weiterfahrt nach Sevilla

Frühstück. Córdoba, ehemalige Hauptstadt des arabischen Spaniens, ist heute die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz und drittgrößte Stadt Andalusiens. Überall in Cordoba finden sich die Zeugnisse der teils ruhmreichen Vergangenheit der Stadt, die stark von ihren römischen, westgotischen und arabischen Bewohnern geprägt wurde. Der spanische Dichter Federico García Lorca sagte einst, dass Córdoba die Stadt ist, in der sogar die Pferde ihre eigene Kathedrale haben. An diesem Ort, an dem drei Kulturen jahrhundertlang zusammenlebten, gibt es viele Denkmäler zu entdecken. Die UNESCO hat ihren großen künstlerischen Wert mit 4 Weltkulturerbe-Auszeichnungen anerkannt: Die Mezquita-Kathedrale zählt zweifellos zu den beeindruckendsten Bauwerken der Welt. Die so genannte Heilige Kathedrale (ehemalige Moschee) ist die mit Abstand bedeutendste Attraktion von Córdoba. In der „Judería von Córdoba“, dem jüdischen Viertel der Altstadt, ist jeder Schritt eine Reise in die Vergangenheit von Andalusien. Die wechselvolle Geschichte der charmanten Altstadt am Ufer des Guadalquivir beginnt mit den Römern, hat ihre Glanzzeit im Mittelalter unter den Mauren und wird auch heute noch mit spannenden kulturellen Events fortgeschrieben. Hier pulsiert das Leben von Córdoba! Ihren ganzen Charme entfaltet die Judería bei einem gemütlichen Spaziergang durch die Gassen und über die Plätze, bei dem Sie sich wie in eine andere Zeit zurückversetzt fühlen. Weiterfahrt nach Sevilla. Abendessen und Übernachtung im Raum Sevilla.



Welt. Die so genannte Heilige Kathedrale (ehemalige Moschee) ist die mit Abstand bedeutendste Attraktion von Córdoba. In der „Judería von Córdoba“, dem jüdischen Viertel der Altstadt, ist jeder Schritt eine Reise in die Vergangenheit von Andalusien. Die wechselvolle Geschichte der charmanten Altstadt am Ufer des Guadalquivir beginnt mit den Römern, hat ihre Glanzzeit im Mittelalter unter den Mauren und wird auch heute noch mit spannenden kulturellen Events fortgeschrieben. Hier pulsiert das Leben von Córdoba! Ihren ganzen Charme entfaltet die Judería bei einem gemütlichen Spaziergang durch die Gassen und über die Plätze, bei dem Sie sich wie in eine andere Zeit zurückversetzt fühlen. Weiterfahrt nach Sevilla. Abendessen und Übernachtung im Raum Sevilla.





**7. Tag: 16.03.2025**

## Sevilla & Costa de la Luz



Frühstück. Sevilla – alleine der Name klingt wie Musik in den Ohren. Die sonnenverwöhnte Stadt hat für ihre Besucher viel zu bieten: Geschichte, Kultur und jede Menge mediterrane Lebensfreude. Als viertgrößte Stadt Spaniens wird Sie in Sevilla so einiges erwarten und beeindruckend. Der Legende nach hat man dem griechischen Helden Herkules die Gründung Sevillas zu verdanken, die mit der größten Altstadt des Landes zu punkten weiß. Während allein das von zahlreichen Türmen geprägte Stadtbild verzaubert, erntet vor

allem das bunte Leben, dass sich in den Straßen abspielt, jede Menge Begeisterung. Entdecken Sie die Hauptstadt Andalusiens während einer Stadtrundfahrt.



Weiterfahrt zur Costa de la Luz. Abendessen und Übernachtung im Raum Cádiz.

**8. Tag: 17.03.2025**

## Jerez de la Frontera, Sherry-Bodega mit Verkostung & Cádiz

Frühstück. Die Stadt Jerez de la Frontera in der Provinz Cádiz liegt zwischen Sevilla und Cádiz, nur wenige Kilometer entfernt von den herrlichen Stränden der Costa de la Luz. Flamenco, Sherry, Pferde und die abwechslungsreiche Altstadt sind die Attraktionen der lebendigen Stadt Jerez de la Frontera.

Weit über die Grenzen von Andalusien hinaus bekannt ist die königliche Andalusische Schule der Reitkunst, eine Attraktion für Liebhaber des Dressurreitens. Jerez liegt in einer Gegend, die über Jahrhunderte durch große Grundbesitzer geprägt wurde. Weinbau, Vieh- und Pferdezucht sind die ökonomischen Grundlagen des Reichtums der Großgrundbesitzer, welcher auf der anderen Seite die Armut der Tagelöhner und Landarbeiter zur Voraussetzung hat. Die Real Escuela Andaluza de Arte Equestre, wie die spanische Bezeichnung der Reitschule lautet, ist auch ein Ausdruck spätfeudalen Reichtums und Kultur.



Zudem war Jerez über einige sprachliche Umwege Namensgeber für den Sherry, ein spezieller Weißwein, welcher bei den Engländern gefallen fand. Der offizielle Seeräuber der englischen Krone, Sir Francis Drake, raubte im Jahre 1587 während eines Überfalls auf die Hafenstadt Cádiz 3.000 Fässer und brachte diese nach London. So sind der Sherry und seine Bodegas bis heute eine der großen Attraktionen der Stadt.

Cádiz ist eine eher kleine Hafenstadt und lässt sich daher am besten während eines Stadtspaziergangs erkunden. Als älteste Stadt Europas ist sie besonders weltoffen und noch weitestgehend frei vom Massentourismus. Cádiz bietet eine befestigte Altstadt mit prächtigen Gebäuden und Türmen aus dem 17. und 18. Jahrhundert, schöne Strände, berühmte Veranstaltungen wie etwa den Carneval und eine unberührte Natur im Hinterland. Sie ist sozusagen ein Konzentrat aus spanischer Kultur und Geschichte. Abendessen und Übernachtung wie am Vortag.



9. Tag: 18.03.2025

## „Weiße Dörfer“, Ronda & Stierkampfarena

Frühstück. Eine Reise durch die weißen Dörfer bedeutet auch Nähe zur Natur. Zwischen Cádiz und Málaga liegen einige der schönsten weißen Dörfer Andalusiens. In dieser Gegend erwarten Sie um die dreißig Orte mitten in der Natur, fotogene weiß getünchte Häuser mit bunten Blumentöpfen, ein Labyrinth aus steilen Gassen und lauschigen Plätzen, Gebirgslandschaften, die Spuren der maurischen und christlichen Vergangenheit und viel Entspannung. Das Erlebnis, diese Route mit dem Bus auszukundschaften, wobei jedes dieser weißen Dörfer plötzlich wie eine Fata Morgana auf einer Bergspitze auftaucht, zieht jeden Besucher in seinen Bann.



Ronda, die Stadt, die auf einem beeindruckenden Felsplateau thront, gehört in Andalusien auch als Kleinstadt in mehrfacher Hinsicht zu den Großen. Sie reiht sich ein in die Liste der „weißen Dörfer“ und hat schon bedeutende Literaten wie Rainer Maria Rilke und Ernest Hemingway mit ihrem Zauber zu langen Aufenthalten verführt. Als Inspiration stand Ronda auch Prosper Mérimée gewissermaßen Pate für seine Novelle „Carmen“, nach der dann das Libretto zu der am meisten gespielten Oper „Carmen“ von George Bizet entstand. Das ist kein Wunder, denn die Atmosphäre der Stadt bringt nicht nur Poeten ins Schwärmen. In den malerisch verwinkelten und schmalen Gassen lassen sich die Häuserwände fast gleichzeitig mit den Händen greifen. Die Stadt besticht zudem durch die wunderschöne Altstadt sowie die direkte Lage an der Schlucht.



In Ronda befindet sich zudem eine der ältesten und am besten erhaltenen Stierkampfarenen des Landes, welche Sie besichtigen.

Abendessen und Übernachtung an der Costa del Sol.

10. Tag: 19.03.2025

## Málaga, „Balkon Europas“ & Nerja Tropfsteinhöhlen

Frühstück. Abgesehen von ihren 16 sonnigen Stränden hat diese Stadt in Andalusien am Mittelmeer ein äußerst interessantes Kulturleben zu bieten. Denn die Geburtsstadt Picassos hat sich in den letzten Jahren ein neues Gewand verliehen und Museen für jeden Geschmack eingeweiht.

Nehmen wir zu dieser Kombination aus Meer und Kultur noch das lebendige Ambiente, die reichlichen Tapas, Trendviertel wie El Soho, Gegenden wie das Hafenviertel, die sich heute von ihrer modernsten Seite zeigen, und jahrhundertealte Monumente, ist das Ergebnis eine für jeden Besucher aufregende Stadt. Wenn sich alle einig sind, dass Málaga schöner denn je ist, so muss dies wohl einen Grund haben. Málaga ist eine Stadt voller historischer Winkel wie der Alcazaba, einer der größten arabischen Festungen Andalusiens oder der Gibralfaro-Burg, von der aus man einen der schönsten Ausblicke über die Stadt genießen kann.





Zu Füßen der Burg liegen das römische Theater und die Altstadt, die zu einem gemütlichen Spaziergang einlädt. In ihr verbergen sich Winkel wie der Atarazanas-Markt, auf dem man einen Wermut trinken kann, und Monumente wie die Kathedrale, die wegen ihres unvollendeten rechten Turms „Die Einarmige“ genannt wird. Ihre Dachterrasse zu erklimmen ist eine einmalige Erfahrung. Im Zentrum der Heimatstadt Picassos gibt es ein äußerst empfehlenswertes Museum über den Maler. Auch sein Geburtshaus kann man besichtigen. Aber Málaga ist nicht in der Vergangenheit stehen geblieben – erleben Sie es mit Ihren eigenen Augen und Sinnen.

Der Balkon von Europa in Nerja ist das Herz der kleinen Stadt an der Costa del Sol ganz im Süden von Spanien. Vom Balcón de Europa, wie er auf Spanisch heißt, haben Sie einen einzigartigen Blick auf das Mittelmeer sowie die nördliche und südliche Küste Nerjas.



Im Anschluss besuchen Sie die Höhle von Nerja, die zu den absoluten Highlights in Andalusien zählen. Mit über 400.000 Besuchern im Jahr gehören die Tropfsteinhöhlen zu den wichtigsten und meistbesuchten Sehenswürdigkeiten in Spanien. Die als »Kathedrale der Vorzeit« bezeichnete Höhle trägt seit 1961 den Titel nationales Kulturgeschichtsdenkmal. Die Höhlen von Nerja liegen an der dolomitischen Marmorbasis der Sierra Almijara in Andalusien, deren Länge mehr als 4.800 Meter beträgt. Abendessen und Übernachtung im Raum Roquetas de Mar.

**11. Tag: 20.03.2025**

### Weiterfahrt nach Peñíscola

Frühstück. Entlang der spanischen Orangenküste führt Sie Ihr Weg nach Peñíscola. Die Altstadt des Küstenstädtchen liegt malerisch auf einem Felsklotz im Meer. Oben auf dem Hügel erhebt sich die alte Burg der Templer, deren Bau im Jahre 1294 auf den Ruinen einer maurischen Festung begann. Darunter schmiegen sich die weißen Häuser des historischen Zentrums, dass von einer dicken Stadtmauer mit drei Toren umschlossen wird. Abendessen und Übernachtung in Peñíscola.



**12. Tag: 21.03.2025**

### Weiterfahrt nach Frankreich

Frühstück. Ihre Fahrt führt weiter entlang der Küste bis zur spanisch-französischen Grenze, vorbei an Narbonne und Montpellier in den Raum Orange zur letzten Übernachtung auf Ihrer Rundreise. Abendessen und Übernachtung.

**13. Tag: 22.03.2025**

### Heimreise



Programmänderungen vorbehalten

# **WEBER INKLUSIVLEISTUNGEN** REISEN

- ✚ Fahrt im goldenen Weber-Reisebus
- ✚ Reisebegleitung: **FRANZI**
- ✚ 12 x Übernachtung in ausgewählten 3/4\* Hotels inkl. Halbpension
- ✚ Eintritte & Besichtigungen laut Reiseprogramm
- ✚ Flamenco-Show
- ✚ Tropfsteinhöhlen Nerja

(eventuell anfallende Ortstaxe ist nicht inklusive)

**Alle Ausflüge und Eintritte inklusive!**



## **WEBER REISEPREIS** REISEN

2.450,- € p.P. im Doppelzimmer  
595,- € Einzelzimmerzuschlag

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktritts- und Auslandskrankenversicherung.  
Wir beraten Sie gerne.

### **Buchung / Kontakt**

Weber Reisen

Karl-Friedrich-Weigelt-Str. 2

96523 Steinach

Tel: 036762 / 34949

[info@weber-steinach.de](mailto:info@weber-steinach.de)

[www.weber-steinach.de](http://www.weber-steinach.de)



**folgende Zustiege sind kostenlos buchbar:** 

Steinach – Saalfeld Hauptbahnhof – Triptis eni-Tankstelle – Hermsdorfer Kreuz A9 Parkplatz  
Richtung Berlin – Jena Aral-Tankstelle – Weimar Gelmeroda – Erfurt InterCity-Hotel – Thörey  
Esso-Autohof – Gotha SVG-Autohof – Eisenach Rasthof

Mit Reisebuchung akzeptieren Sie unsere aktuell gültigen AGB. Diese finden Sie auf unserer Homepage.

